

WIE UNPARTEIISCH IST DER RAT DER GEMEINDEN?

GEMEINSAME PRESSEKONFERENZ DER LANDTAGSFRAKTIONEN

„FREIE FRAKTION“, „TEAM K“, „DIE GRÜNEN“

Bozen, 05. Oktober 2026





FREIE FRAKTION

SHORTFACTS ZUM RAT DER GEMEINDEN

- 2010 eingeführt
- Beim Südtiroler Landtag angesiedelt
- Beratungsorgan zwischen den Gemeinden und dem Südtiroler Landtag bzw. der Landesregierung.
- 17 Mitglieder (von der Versammlung der Bürgermeister der Gemeinden gewählt)



FREIE FRAKTION

SHORTFACTS

Der Rat äußert sich zwingend zu:

- Begehrensgesetzentwürfen und Gesetzentwürfen, zu Landesverordnungen und allgemeinen Verwaltungsakten, falls diese Themenbereiche berühren, in denen die entsprechenden Funktionen zur Gänze oder teilweise den Gemeinden zugewiesen oder zuzuweisen sind bzw. lokale Steuern oder die Lokalfinanzen betreffen.
- zu allgemeinen Landesplänen und -programmen, die das Landesgebiet, die öffentlichen Dienste sowie die sozioökonomische Entwicklung betreffen, falls davon die Interessen der Gemeinden betroffen sind.



FREIE FRAKTION

BEIM LANDTAG ANGESIEDELT

ABER REIN AUF REGIERUNG AUSGERICHTET



Menü



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Website durchsuchen

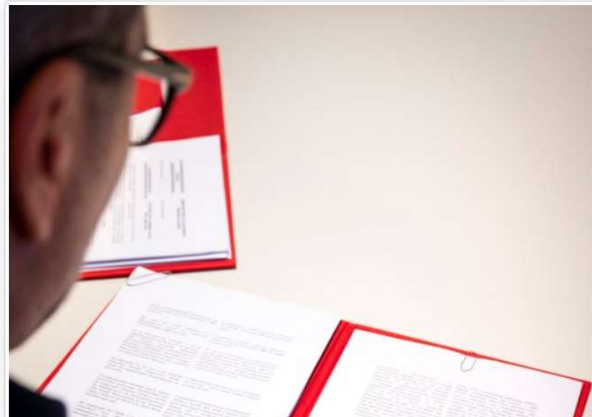


PROGRAMM BESCHLÜSSE NEWS VIDEO

Gemeinden erhalten mehr Geld: Finanzabkommen 2026 unterzeichnet

© 22.12.2025, 16:49

Land stellt Gemeinden und Bezirksgemeinschaften zusätzliche Ressourcen bereit – Investitionsfonds und ordentliche Zuweisungen steigen deutlich



BOZEN (LPA). Am 22. Dezember haben Landeshauptmann **Arno Kompatscher** und der Präsident des Rates der Gemeinden, **Dominik Oberstaller**, das Abkommen über die **Gemeindefinanzierung 2026** unterzeichnet. Der Entwurf des Abkommens war bereits am 19. Dezember von der **Landesregierung** genehmigt worden. Es legt die finanziellen Zuweisungen fest, die das Land Südtirol den Gemeinden und Bezirksgemeinschaften jährlich für die Erfüllung ihrer institutionelle Aufgaben bereitstellt.

Das Abkommen, das in enger Abstimmung mit dem Gemeinderat erarbeitet wurde, sieht für 2026 folgende Zuweisungen vor:

- 247.219.350,71 Euro als Ordentlicher Fonds
- 208.118.766,57 Euro als Investitionsfonds
- 7.300.000 Euro als Fonds für die Tilgung von Krediten
- 308.800 Euro als Ausgleichsfonds
- 37.336.467 Euro als weitere Zuweisungen



FREIE FRAKTION

REGIERUNGSLASTIGER RAT

Art. 12 (Gemeinsame Sitzung)

1. Der Landtag und der Rat können in Absprache **eine gemeinsame Sitzung abhalten, um den Zustand des Selbstverwaltungssystems** der Gemeinden des Landes zu prüfen.



FREIE FRAKTION

17 MITGLIEDER

Präsident

Dominik Oberstaller (BM Welsberg-Taisten)

Vizepräsidenten

Claudio Corrarati (BM Bozen)

Cristina Pallanch (BM Kastelruth)

Felix Nagler (BM Wengen)

Patrizia Brillo (Stadträtin Bozen)

Michael Epp (BM Truden)

Andreas Jungmann (BM Brixen)

Stephan Konder (Vize-BM Bozen)

Roland Lazzeri (BM Salurn)

Giorgia Mongillo Bona (BM Branzoll)

Debora Pasquazzo (Vize-BM Leifers)

Sonja Anna Plank (BM Hafling)

Maria Rabensteiner (Vize-BM Pfitsch)

Andreas Schatzer (BM Vahrn)

Verena Tröger (BM Laas)

Robert Tschöll (BM St.Leonhard i.P.)

Katharina Zeller (BM Meran)



FREIE FRAKTION

KONKRETER ANLASS

An den Südtiroler Landtag
z.Hd. Herrn Präsidenten Angelo Gennaccaro
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen



Bozen, am 27.08.2026



Gesetzesentwurf

Änderungen zu Landesgesetzen in den Bereichen Kindergärten,
Landwirtschaft sowie Raumordnung und Bettenobergrenze.

A Landesgesetzentwurf

Der Gesetzesentwurf nimmt Änderungen an folgenden Landesgesetzen vor:

Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5
„Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten, Unterstufe und Musikschule“

Landesgesetz vom 28. November 2001, Nr. 17
„Höfegesetz“

Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9
„Raum und Landschaft“

B Begleitbericht



FREIE FRAKTION

1x NEGATIV

ZWEITER EINSTIEG IN DAS KINDERGARTENJAHR

NEGATIVES GUTACHTEN

„ Der Rat der Gemeinden merkt zu diesem Sachbereich an, dass man sich grundsätzlich für mehr Flexibilität ausspricht, aber zunächst bei einer angedachten Ausdehnung der Kindertageneintrittszeiten die personellen und organisatorischen Ressourcen notwendigerweise berücksichtigt werden müssen“.



FREIE FRAKTION

2 x NEGATIV

ERHÖHUNG MINDESTFLÄCHEN BEI HOFSCHLIESSUNGEN (OHNE WOHNGEBÄUDE)

NEGATIVES GUTACHTEN

„Vor diesem Hintergrund stellt der Rat der Gemeinden fest, dass der Vorschlag aus systematischer Sicht zu viele offene Fragen lässt, insbesondere im Hinblick auf Zweckmäßigkeit, Angemessenheit und Folgerichtigkeit des Vorschlags“.



FREIE FRAKTION

3 x NEGATIV

LIMITIERTES BETTENKONTINGENT FÜR DENKMALGESCHÜTZTE GEBÄUDE

NEGATIVES GUTACHTEN

„da es im Sachbereich der Gästebettenobergrenze zum jetzigen Zeitpunkt von vordringlicher Wichtigkeit erscheint, den geltenden Rechtsrahmen in eine geordnete Umsetzung zu bringen, sodass eine neuerliche Änderung des Rechtsrahmens nicht positiv beurteilt wird“.



FREIE FRAKTION

(Negativ-) BILANZ DER GUTACHTEN

Einbringer	Gesetzesentwürfe	Gutachten abgegeben	Negativ	Ganz oder teilw.positiv
Landesregierung	86	53	1	52
Abgeordnete der Regierungskoalition	8	5	1	4
Gesamt SVP und Koalition	94	58	2	56
Abgeordnete der Opposition	31	15	11	4

2%
negativ

75 %
negativ



FREIE FRAKTION

BRIGITTE FOPPA (DIE GRÜNEN)

BEST OF GUTACHTEN

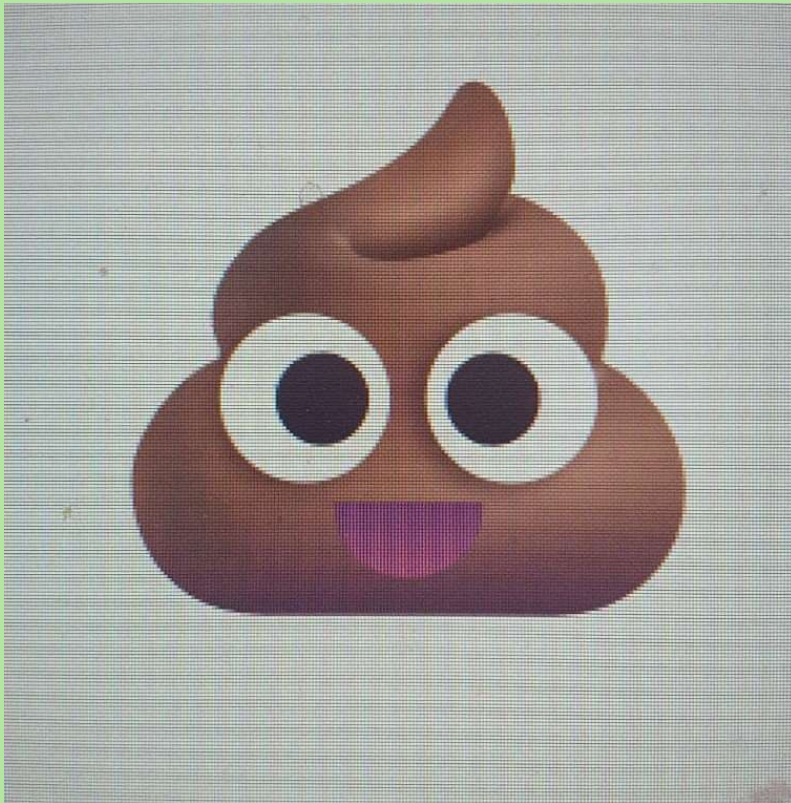
Wie sich die Gutachten ändern! Come cambiano i pareri!

Best of *Rat der Gemeinden* in den letzten beiden Legislaturen
anhand einiger Gesetzentwürfe der Grünen Fraktion

Best of *Consiglio dei Comuni* con alcuni ddl del Gruppo Verde

Causa Hundehäufchen

LGE-DDL 9/23: Hunde DNA cani (Foppa)



Gutachten: negativ
Parere: negativo

- Begründung:

Der Rat der Gemeinden hat sich im Jahr 2019 für die Einführung der Bestimmung des genetischen Profils der Hunde ausgesprochen und war bzw. ist nach wie vor der Überzeugung, dass mit dieser Vorschrift ein wichtiger Beitrag zur Sauberkeit der Umgebung geleistet wird. Daher wird die Abschaffung des Absatzes 4 des Artikels 6 des Landesgesetzes Nr. 9/2000 abgelehnt. Eine Abschaffung des genannten Absatzes würde zudem jene 10.000 Hundebesitzer, welche die DNA-Erhebung des eigenen Hundes bereits haben durchführen lassen, vor den Kopf stoßen.

- Motivazione:

Il Consiglio dei Comuni nel 2019 si è espresso a favore dell'introduzione dell'obbligo di determinazione del profilo genetico dei cani ed era ed è ancora convinto, che con questa prescrizione viene fornito un importante contributo al mantenimento del decoro urbano. Pertanto si respinge l'abolizione del comma 4 dell'articolo 6 della legge provinciale n. 9/2000. L'abolizione del suddetto comma inoltre comporterebbe un affronto in relazione ai 10.000 possessori di cani, i quali hanno già fatto eseguire la raccolta del DNA del proprio cane.

LGE-DDL 20/24:

Omnibus mit Abschaffung der Strafen – Omnibus con cancellazione delle sanzioni (Walcher)

- Gutachten: positiv
- Begründung: keine

„positives Gutachten zu allen anderen Bestimmungen.“

- Parere: positivo
- Motivazione: nessuna

„parere positivo in ordine a tutte le altre disposizioni.“

LGE-DDL 84/21

Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln - Indicazione di provenienza degli alimenti (Foppa)

Gutachten: negativ
Parere: negativo



- Begründung

„Laut Art.39 der EU-Verordnung Nr. 1169/2011 betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel können zusätzliche Angaben über Lebensmittel nur von den Mitgliedsstaaten nach Mitteilung an die EU-Kommission und positiver Rückmeldung derselben erlassen werden Das bedeutet, dass der Landesgesetzgeber in diesem Bereich keine Zuständigkeit hat.“

- Motivazione

„Ai sensi dell'art. 39 del regolamento UE n.1169/2011 relativo alla fornitura di informazioni sugli alimenti ai consumatori solo gli Stati membri possono adottare ulteriori indicazioni sugli alimenti oltre alle indicazioni obbligatorie e previa notifica alla Commissione europea con il suo parere favorevole. Questo significa che il legislatore provinciale in questo settore non ha competenza.“

LGE-DDL122/22
Lebensmittelkennzeichnung
Indicazione di provenienza degli alimenti
(Vallazza)

Gutachten: positiv!
Parere: positivo!



Begründung:

„Wie bereits im Gutachten zum Landesgesetzentwurf Nr. 84/2021 angeführt, wird bemerkt, dass laut Artikel 44, Absatz 1, Buchstabe b) der EU-Verordnung Nr. 1169/2011 die Angabe zur Herkunftsbezeichnung der im gegenständlichen Gesetzesentwurf genannten Lebensmittel nur über eine nationale Bestimmung verpflichtend vorgeschrieben werden kann. Somit ist zu überprüfen, ob diese Regelung mit der Notifizierung des Landesgesetzes an die EU-Kommission überwunden werden kann.“

• Motivazione:

„Come già indicato nel parere sul disegno di legge provinciale n. 84/2021, si osserva che, ai sensi dell'articolo 44, comma 1, lettera b) del regolamento UE n. 1169/2011, le indicazioni della provenienza degli alimenti interessati dal presente disegno di legge possono essere prescritte obbligatoriamente soltanto mediante una disposizione nazionale. È quindi necessario verificare se questa disciplina possa essere superata notificando la legge provinciale alla Commissione Europea.“

LGE-DDL 74/21

Häftlingsanwaltschaft - Garante dei detenuti (Dello
Sbarba)

Gutachten: negativ

Parere: negativo



- Begründung:

*„Nachdem der Strafvollzug, **mit Ausnahme des Gefängnisses** recht gut organisiert ist und überwacht wird und die betroffenen Personen von den Sozialdiensten bzw. von Freiwilligenorganisationen betreut werden, **bringt die Schaffung einer eigenen Landesombudsstelle für die Rechte von Menschen in Haft oder unter Freiheitsentzug keinen Mehrwert**, da die dafür vorgesehenen Aufgaben bereits anderweitig erbracht werden.“*

- Motivazione:

*„Poiché il sistema penitenziario, **a parte il carcere**, è organizzato abbastanza bene e viene controllato e le persone interessate vengono assistite dai servizi sociali ovvero da organizzazioni di volontariato, l'istituzione di un apposito Garante provinciale dei diritti delle persone detenute o private della libertà personale **non comporterebbe alcun valore aggiunto**, perché le funzioni ad esso attribuite vengono già svolte altrove.“*

LGE-DDL 67/26

Ombudsstelle (mit Häftlingsanwalt)

Garante civico (compreso il garante dei detenuti)
(Schuler)

Gutachten: positiv

Parere: positivo

Begründung: keine

Motivazione: nessuna



LGE-DDL 71/20
Präventive Menschenrechtskontrolle
Controllo preventivo dei diritti umani
(Foppa)

Gutachten: negativ
Parere: negativo



- Begründung:

„Für die anderen Personen, wie z.B. die Senioren, welche in Einrichtungen leben, in denen eine Freiheitsentziehung möglich ist, sieht das genannte Landesgesetz die Antidiskriminierungsstelle vor, welche laut Art. 20, Absatz 2, Buchstabe h) auch für die Umsetzung der Menschenrechte zuständig ist.“

- Motivazione:

„Per le altre persone, come p.es. le persone anziane, le quali vivono in strutture in cui é possibile una privazione della libertà, la citata legge provinciale prevede il Centro di tutela contro le discriminazioni, il quale ai sensi dell'art. 20, comma 2, lettera h) è anche competente per l'affermazione dei diritti umani.“

LGE-DDL 110/22

Aktives Altern – Invecchiamento attivo (Deeg)

Der Passus zur präventiven Menschenrechtskontrolle wird im GGA über einen Änderungsantrag eingefügt.

Gutachten des Rates der Gemeinden:
Positiv!



Il passaggio sul controllo preventivo dei diritti umani viene inserito tramite emendamento in Commissione legislativa.

Parere del Consiglio dei Comuni:
Positivo!

LGE-DDL 3/18

Höchstbettenzahl – Limite massimo posti letto
(Dello Sbarba)



Gutachten: negativ
Parere: negativo

- Begründung:

„Dass der Entwicklung des Tourismus in Südtirol Einhalt geboten werden muss, wird von allen Seiten gefordert. Die Einführung einer Bettenobergrenze ist für den Rat der Gemeinden jedoch nicht der richtige Weg.“

- Motivazione:

„Da tutte le parti viene chiesto una limitazione allo sviluppo del turismo in Alto Adige. Per il Consiglio dei Comuni però l'introduzione di un limite massimo dei posti letto non è la soluzione giusta.“

LGE-DDL 111/22

Omnibus mit Art. 8 (Bettenstopp)

Omnibus con art. 8 (stop ai posti letto)

(Kompatscher/Schuler)

- Gutachten: positiv!

(...) Absatz 6 : der neue Absatz 4, der in den Artikel 38 (Verwendung der Baumasse zur Wohnnutzung) eingefügt werden soll, muss folgenden Wortlaut haben: „4. Zur Sicherung des Wohnraumes für die ansässige Bevölkerung und zu dem laut Artikel 34 Absatz 6 vorgesehenen Zweck kann die private Vermietung zu touristischen Zwecken gemäß Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12, in geltender Fassung, begrenzt werden. Hierfür wird die Bettenobergrenze auf der Grundlage der Tätigkeitsmeldung berechnet. (...)“

- Parere: positivo!

(...) comma 6 : il nuovo comma 4 che dovrebbe essere inserito nell'articolo 38 (Utilizzazione della volumetria a destinazione residenziale), deve avere il seguente testo: “4. A tutela dello spazio abitativo della popolazione residente e per le finalità previste dall'articolo 34, comma 6, si può limitare l'affitto a uso turistico di cui alla legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12, e successive modifiche. A tale scopo, il limite massimo di posti letto è calcolato sulla base della denuncia dell'attività. (...)“

Noch ein paar Schmankerln
Ancora alcune pillole di saggezza



LGE 17/24

„Mieten hat Vorrang - Precedenza alla locazione“ (Foppa)

*Das Problem kann nicht mit punktuellen Eingriffen in die
Gesetzesbestimmungen gelöst werden.*

*Il problema non può essere risolto con interventi ad hoc nelle
disposizioni di legge.*



LGE-DDL 95/21

Pestizid-Monitoring – Monitoraggio dei pesticidi (Staffler)

*Das führt zu Verunsicherungen der Bevölkerung und der
Wirtschaftstreibenden.*

*Questo porta alla confusione della popolazione e degli operatori
economici.*



LGE-DDL 77/21

Habitatschutz-Initiative – Salvaguardia degli habitat (Staffler)

*Das geltende Naturschutzgesetz (...) sieht bereits strenge und
ausreichende Schutzbestimmungen vor.*

*La legge vigente sulla tutela della natura (...) prevede già severe
e sufficienti disposizioni di tutela.*



LGE-DDL 64/20

Umweltbaubegleitung – Supervisione ambientale“ (Staffler)

*... verursacht nur weitere Bürokratie und zusätzliche Ausgaben.
... non appare necessaria e genera soltanto nuovi oneri
burocratici ed ulteriori spese.*



LGE-DDL 62/20

Kunst am Bau – Arte sugli edifici pubblici (Foppa).

Die Verpflichtung (...) würde z.B. auch Straßen, Gehsteige, Kanalisierungs- und Wasserleitungen sowie Lagerhallen und Sanierungsarbeiten betreffen.

Dies finden wir übertrieben und auch nicht sinnvoll.

L'obbligo di destinare per tutte le opere pubbliche una quota del valore presunto al loro abbellimento, riguarderebbe anche le strade, i marciapiedi, fognature e acquedotti, magazzini e gli interventi di risanamento. Questo lo troviamo eccessivo e poco sensato.



LGE-DDL 47/20

Auftragsvergabe - Appalti (Foppa)

Mit dem gegenständlichen Gesetzesentwurf wird der Versuch unternommen, die Umsetzung einer auf Gemeindeebene demokratisch getroffenen Entscheidung zu verhindern bzw. zu erschweren. **Es handelt sich um Anlassgesetzgebung, welche vermieden werden sollte.**

Con il presente disegno di legge viene cercato di impedire oppure di aggravare l'attuazione di una decisione presa a livello comunale in via democratica. **Si tratta di legislazione di scopo che dovrebbe essere evitata**





FREIE FRAKTION

PAUL KÖLLENSPERGER (TEAM K)

INITIATIVE IM REGIONALRAT



FREIE FRAKTION

VORSCHLAG ZUR REFORM

Il Consiglio regionale del Trentino-Alto Adige/Südtirol
impegna il Presidente del Consiglio regionale

1. a promuovere, d'intesa con il Consiglio delle autonomie locali della Provincia autonoma di Bolzano Trento e con il Consiglio dei Comuni della Provincia autonoma di Bolzano, la predisposizione di **uno schema orientativo** e non vincolante per la formulazione dei pareri sui disegni di legge regionali, volto **a favorire una rappresentazione strutturata degli elementi fattuali, della valutazione della proposta, dei suoi effetti e delle motivazioni della conclusione nonché, in presenza di criticità, di eventuali modifiche o soluzioni alternative;**



FREIE FRAKTION

VORSCHLAG ZUR REFORM

2. a garantire che lo schema **preservi integralmente l'autonomia valutativa dei due organismi e sia definito attraverso il loro coinvolgimento**, sottoponendone gli esiti alla Conferenza dei Presidenti dei gruppi, anche ai fini dell'eventuale adeguamento delle disposizioni del Regolamento interno;
3. **a riferire al Consiglio regionale sugli esiti dell'interlocuzione** e sulle modalità individuate per l'eventuale introduzione e sperimentazione dello schema.

WIE UNPARTEIISCH IST DER RAT DER GEMEINDEN?

GEMEINSAME PRESSEKONFERENZ DER LANDTAGSFRAKTIONEN

„FREIE FRAKTION“, „TEAM K“, „DIE GRÜNEN“

Bozen, 05. Oktober 2026

